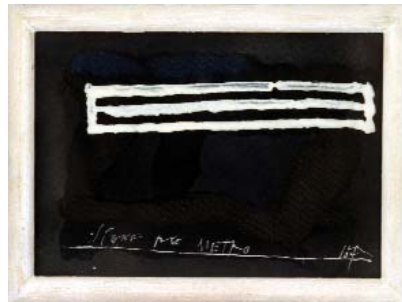
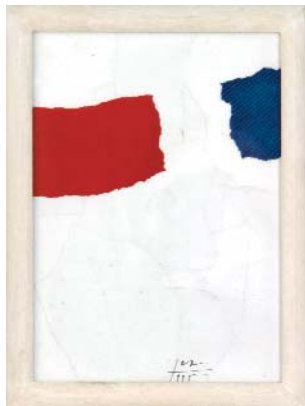


Jürg Robert Tanner

017: «Journal intime parisien» / 21.08.2005 – 17.09.2005

«mein kleines, eigenes weizute Bildchen», ist der Titel des ersten Kunstwerkes von Jürg Robert Tanner, das ich vor beinahe dreissig Jahren, in der Galerie Rössli in Balsthal, erworben habe. Dieses Bild steht für den Anfang einer Freundschaft. Sein Schaffen hat mich über all die Jahre begleitet, Bergbilder, Flaggenbilder, Meerbilder sind zu meiner Sammlung gekommen. «Journal intime parisien» – ich freue mich Ihnen die neusten Werke meines Freundes zeigen zu dürfen.



Tanner Jürg Robert

*08.03.1943

Heimatort: Eriswil BE

Ausführliche Biografie unter: www.sokultur.ch

seit 1988 zunächst als Stipendiat der Marie-Louise-Jeanneret-Stiftung, danach als freischaffender Künstler in Boissano, Ligurien. Neben der Arbeit als Maler und Zeichner zeitweise auch journalistisch und schriftstellerisch tätig

bis 1985 Primarlehrer in Halten

1973 Aufenthalt in Sizilien (I)
aufgewachsen in Olten und Solothurn
Lehrerseminar in Solothurn



Auszeichnungen/Förderbeiträge/Stipendien

2004 Preis des Kantons Solothurn für Malerei

1988 Stipendium der Marie-Louise-Jeanneret-Stiftung, Genf

Werke in öffentlichem Besitz und/oder öffentlich zugänglich
Kanton Bern Gualtieri (I) / Selzach: Schulhaus 1, «Still ergiesst der Himmel sich ins Haus», Wandbild / Kanton Solothurn

Einzel- und Doppelausstellungen (Auszug)

2006 Balsthal: Galerie Rössli / Solothurn: Freitagsgalerie, mit Christian Gerber

2005 Messen: Restaurant Löwen / Biel: Galerie Quellgasse 3, «Journal Intime Parisien»

2004 Kleinlützel: Galerie APARTMENT246, «Letzte Meere»
Solothurn: Palais Besenval, mit Franco Müller /
Toirano (I): Vecchio Comune, mit Giorgio Balbo

2002 Solothurn: Haus der Kunst, «Mediterraneo», zusammen mit Pi Ledergerber

2000 Bern: Galerie Ramseyer & Kälin, «Vom Meer» /
Milano (I): CCS, «Approcci al Monte», mit
Alesch Vital / Piacenza (I): Rosso Tiziano Arte,
«Appunti Lunari»